

MÜNCHNER BÜRGERINITIATIVE FÜR FRIEDEN UND ABRÜSTUNG

www.bifa-muenchen.de

BIFA, Isabellastr. 6, 80798 München, Tel 181239 oder 2715917 (Tel+Fax)



19.3.2005

Liebe FriedensfreundInnen,

Hier die Erinnerung an den Ostermarsch am kommenden Samstag - den Ihr hoffentlich schon längst im Kalender stehen habt - samt Flugblatt *vielleicht zum Weitergeben*, damit wir möglichst viele werden ...

Falls Ihr was vermißt: Für den „*Ostermarsch Draußen*“ gab es heuer nicht die Puste zum Vorbereiten: wenn man sich den „Aktionskalender“ vergegenwärtigt - Sicherheitskonferenz später, Ostermarsch früher, vieles dazwischen - und der Wunsch auch inhaltlich statt vor allem organisatorisch aktiv zu sein. Im erwähnten Aktionsspektrum war die BIFA immer ausgesprochen aktiv beteiligt, auch wenn sich das nach außen hin kaum niederschlägt (wir erhoffen auch zum Ostermarsch weiter Unterstützung - es gibt auch noch Plakate! - z. B. beim Infostand usw.).

So haben wir uns beim BIFA-Treff dann auf das Thema „unser Beitrag zum 1. Sozialforum in Deutschland“ (21. - 24. Juli in Erfurt) konzentriert.

Es kann sein, daß jetzt kurzfristig noch eine eher „mündlich organisierte“ Osterwanderung gibt - bitte selber nachfragen ...

Zu unserem Thema: Die friedenspolitischen Forderungen sind ja alle „sehr langjährig“. In letzter Zeit ist mit der EU-Verfassung ein weiterer Problemkreis dazugekommen, der aber am gleichen leidet wie die bisherige Friedensarbeit: Kaum jemand kann sich in nächster Zeit eine Verbesserung des Kräfteverhältnisses vorstellen. Es gibt einzelne Erfolge. Gleichzeitig wächst wohl auch die Gefahr, sich mit gewissen Entwicklungen zu arrangieren, um sich das Leben leichter zu machen.

Wir beobachten von Anfang an, wie die rot-grüne Regierung ihren Kurs als *einzig mögliche Friedenspolitik* darzustellen versucht. Die ganzen Kriegeinsätze, die EU-Militarisierung, der Überwachungsstaat werden mit einem humanitären Etikett vermittelt. Gleichzeitig sind z.B. die parteinahen Stiftungen mit ihren Möglichkeiten dabei, den Militärkurs von Rot-Grün abzusichern

Knappe und wesentliche These: Solange diese Irreführung funktioniert, gibt es für das Establishment keinerlei Druck, an der aktuellen Militärpolitik etwas zu ändern, im Gegenteil.

Problem: Es gibt Friedensgruppen, die immer noch hoffen, sich dabei positiv auf diese Regierung beziehen zu können. Die Bundesregierung setzt systematisch darauf, um ihre Militärpolitik positiv zu vermarkten.

Diesen Themenkomplex versuchen wir strategisch zu sehen, man muss sich genauer damit befassen, insbesondere mit dem Ziel der Aufklärung oder Meinungsbildung innerhalb der friedenspolitisch aktiven Szene.

Ein erster Versuch ist ein Flugblatt, das in kleiner Auflage aus Anlaß der Sicherheitskonferenz verwendet wurde; eine veränderte Fassung schicken wir hier mit.

Es soll weitergehen mit einem Workshop beim „*Sozialforum in Deutschland*“, um sich über dieses Thema mit anderen auszutauschen und entsprechende Informationen weiterzuverbreiten. Dafür erhoffen wir uns Mitarbeit überregionaler Partner. Es wäre schön, wenn wir dazu auch jetzt schon in München Unterstützung fänden. Beim nächsten

BIFA-Treff

Mittwoch, 6. April 2005, 19:30 Uhr im Friedensbüro, Isabellastr. 6 (Keller, U Josephsplatz)

werden wir diese Diskussion & Planung folglich fortsetzen.

Auch mit diesem Rundbrief möchten wir herzlich zur Mitarbeit einladen, mit oder ohne Internet. Ich freue mich über Anrufe; wir nehmen InteressentInnen auch gerne in einen Faxverteiler auf (bisher noch provisorisch). Wer die Texte nicht selbst im Internet holen kann, bitte extra nachfragen.

Auch nach dem Ostermarsch stehen Aktionen an - guckt in den Terminkalender, hoffen wir auf die Medien ;-)

Friedliche Grüße
Franz Iberl

Spendenkonto: Sonderkonto S. Schwarz, Postgiro München Nr.225 582-809, BLZ 700 100 80

Terminhinweise

März 2005

- Mi 23. 20:00 <Internationals> - Film von Andreas Bock über den gewaltfreien Widerstand in Palästina und dessen Verbindung zur globalisierungskritischen Bewegung. Pelkovenschlössl, St.-Martins-Platz 2, *LINIE 1 Kulturverein München-Moosach* Eintritt 4.- € [Flyer 184k PDF](#)
- Do 24. 16:00 Mahnwache *Münchner Friedensbündnis*; **Karlsplatz**
- Sa 26. 10:45 Ostersamstag - **Ostermarsch**
Auftakt: Platz der Opfer des Nationalsozialismus, Demonstration zum Marienplatz, 12:15 Kundgebung; ab ca. 11:15 Infomarkt

April 2005

- Sa 2. 10:00 Marienplatz: Kundgebung, Beginn der **Gegenaktionen zum Nazi-Aufmarsch** in München
- Mo 4. 18:00 *Initiative Montagsdemonstration*: Auftakt Arbeitsagentur, Kapuzinerstr. zum Marienplatz - *Jeden Montag*
- Mi 6. 19:30 *BIFA-Treff im Friedensbüro*, Isabellastr. 6
- Di 19. 19:30 Plenum *Münchner Friedensbündnis*; **DGB-Haus**
- Do 21. 19:30 *Matin Baraki*: "Afghanistan nach den Taliban - Freedom and Democracy oder Krieg ohne Ende" *Gegenentwurf*, Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b
- Sa 23. +So 24. *attac-Deutschland* Ratschlag und Feier in München

Mai 2005

- So 1. *DGB* 1. Mai - Demonstration zum Marienplatz, Infomarkt (mit BIFA-Stand) am Viktualienmarkt
- So 1. Dachau & Hebertshausen; Gedenkveranstaltungen
- Mi 4. 19:30 *BIFA-Treff im Friedensbüro*, Isabellastr. 6